

**Gemeinderat von Zürich**

23.01.08

**Postulat**von Beatrice Reimann (SP)  
und Peter Küng (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob im Zuge mit der Neugestaltung der VBZ-Haltestelle Stauffacher die Haltestelle der Linie 8 für beide Richtungen weiter südlich in die Stauffacherstrasse, auf der Höhe Stauffacherstrasse Nr. 26/28 resp. in der Gegenrichtung Nr. 25/27 verlegt werden kann.

**Begründung:**

Immer wieder kann beobachtet werden, wie schwierig die Umsteigesituation für die Passagiere von oder auf die Linie 8 und die anderen über den Stauffacher verkehrenden Tramlinien ist. Die Traminsel ist sehr schmal für die Wartenden, jemand mit Kinderwagen hat darauf kaum Platz. Dadurch weichen beim Ein- und Aussteigen die Passagiere oft auf die MiV-Fahrspur aus.

Zudem queren Personen, die von der einen Linie auf eine andere umsteigen müssen häufig bei Rotlicht die Strasse, da logischerweise bei paralleler Einfahrt des Trams Nr. 8 die Stauffacherstrasse für den MiV frei ist.

Beides sind gefährliche Situationen und auf die Dauer nicht vertretbar.

Da jetzt Bestrebungen bestehen, den Stauffacher neu zu gestalten, ergibt sich die Chance gleichzeitig die Tramhaltestelle der Nr. 8 an die oben bezeichneten Standorte zu verlegen. Dort ist sowohl die Fahrspur als auch das Trottoir für die Fussgänger/innen breit genug, wie sich zeigt, wenn bei Umleitungen genau dort eine Sonderhaltestelle eingerichtet wird.

Bei der bezeichneten Verlegung müsste auch nicht der Vorplatz der Kirche zu Gunsten des MiV redimensioniert werden, was schade wäre, da dieser heute bei schönem Wetter zum Verweilen einlädt.

